










Kommentar Heidelberg A2

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
1a	5 - 15	PA o. GR	eine Mindmap zum Thema Restaurant gestalten können; wissen, wie man thematisch gebundenen Wortschatz systematisch sammelt	Vorwissen aktivieren; Lernstrategie: Wortschatz in einer Mindmap sammeln	Flipchart; Stifte	Sparen Sie Zeit und erhöhen Sie dennoch die Interaktion zwischen den KT, indem Sie die Mindmap nicht im PL präsentieren, sondern in GR miteinander vergleichen lassen.
1b	5 - 10	PA → PL	Redemittel (Bestellung) entsprechend Kellner und Gast zuordnen können	Vorwissen aktivieren; Wiederholung und Vertiefung Wortschatz (<i>etw. bestellen</i>); detailliertes Leseverstehen	Wörterbuch	Lösung: K: Guten Tag, was kann ich Ihnen bringen? G: Guten Tag, ich hätte gern eine Cola. K: Eine Cola. Sehr gern. Darf es auch etwas zu essen sein? G: Natürlich. Was können Sie heute empfehlen? K: Heute? Wir hätten ein Tagesmenü für 10,00 Euro. G: Oh! Ein Tagesmenü ist gut! Was gibt es als Vorspeise? K: Als Vorspeise gibt es eine Kartoffelsuppe. G: Oh, ich mag leider keine Kartoffelsuppe. K: Kein Problem. Wollen Sie lieber einen Salat? G: Salat ist super. Und das Hauptgericht? K: Sie haben die Wahl: Fisch oder Steak? G: Ich hätte gern Fisch. K: In Ordnung. Kommt sofort.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
1c	10	PA	einen Dialog rekonstruieren können; wissen, wie man ein Getränk und ein Gericht im Restaurant bestellt	Automatisierung der Sprachhandlungen (<i>etwas bestellen</i>); Festigung des Wortschatzes aus 1b	Wörterbuch	Achten Sie darauf, dass Ihre KT den Dialog mehrfach und in verschiedenen Rollen laut lesen. Nur so können frequente Ausdrücke und Wendungen automatisiert und vertieft abgespeichert werden.
1d	10	PA	eine Menükarte lesen und verstehen können; wissen, welche Speisen ein typisches Menü enthält; einen Dialog variieren und erweitern können	Wiederholung Redemittel und Wortschatz aus 1c; Landeskunde: typisch deutsche Gerichte; Automatisierung; Bewusstmachung variabler „slots“ in einer festen Wendung	ggf. Wörterbuch	Für einen Einblick in den Heidelberger „Zum Roten Ochsen“ s. www.roterochsen.de/willkommen.html Dort finden sich neben Bildmaterial und Speisekarten ebenso Texte zur Historie der Gaststätte. Die KT verändern den Dialog aus 1c, indem sie die Angebote auf der Speisekarte (Roter Hahn) nutzen. Fragen Sie Ihre KT, welcher Teil der Aussage des Kellners bzw. Gastes variabel ist (Antwort: Speisen, Getränke, Zahlen, Preise). So lernen Ihre KT, dass viele Sprachhandlungen feste Verbindungen darstellen, die an bestimmten Stellen („slots“) variiert werden können. Beispiel: <i>Guten Tag, ich hätte gern eine Cola/einen Apfelsaft/einen Kaffee/ ...</i>
2a	10 - 20	PA → PL	Bestandteile eines komplexen Wortes erkennen können; schwierige Wörter erschließen können	Strategie: Wortschatz erschließen; Vorbereitung auf Text in 2b	Wörterbuch	Nehmen Sie Ihren KT die Angst vor „langen“ Wörtern, indem Sie den Fokus auf deren Bestandteile richten.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
2b	20 - 30	E → PA → PL	wissen, was das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) ist, wer dort arbeitet und worin die Aufgaben des DKFZ bestehen	Landeskunde: das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ); detailliertes Leseverstehen		Lösung: 1) r; 2) r; 3) r; 4) f - die weltgrößte Strahlenkanone; 5) f - Das Gerät braucht so viel Strom wie eine kleine Stadt.; 6) r
2c	20 - 40	GR → PL	Zukunftsvisionen formulieren bzw. Vermutungen über die Zukunft anstellen können; sagen können, dass man etwas für (un-)möglich hält	Redemittel <i>sagen, dass man etwas für (un-)möglich hält</i>		Geben Sie den KT für diese Aufgabe Zeit zum Überlegen und zum Diskutieren. Motivieren Sie Ihre KT, so breit wie möglich zu denken. Sammeln Sie die Ideen auf Plakaten und bringen Sie diese im Klassenraum an. Die KT können in sich dann in GR oder PA durch den Raum bewegen und mithilfe der Redemittel die Zukunftsvisionen kommentieren.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation